

Durchlaufmessgerät MULTISTREAM B

- Durchflussmessung nach dem Prallplatten-Messprinzip
- Kompakte Bauweise – kein Bauhöhenverlust durch zusätzliche Schurren
- Kostengünstige, einfache Integration – versatzfreie Anordnung von Ein- und Auslauf
- Staubdichtes Edelstahlgehäuse
- Auswerteelektronik in Mechanik integrierbar



Anwendung

Das Durchlaufmessgerät MULTISTREAM B ist ein geschlossenes Inline-Messsystem für die kontinuierliche Fördermengen- und Förderstärkenerfassung. Mit einem Förderstärkenbereich bis zu 100 t/h oder max. 80 m³/h ist das Messgerät für pulverige bis körnige Schüttgüter mit einer Einzelkorngröße bis zu 30 mm geeignet und kann für folgende Zwecke eingesetzt werden:

- Durchsatz- und Verbrauchsmessung
- Bilanzierung
- Chargierung

In Verbindung mit einem regelbaren Zuteiler kann MULTISTREAM B auch als Dosiersystem eingesetzt werden, das jedoch gesondert anzufragen ist.

Durch die versatzfreie Anordnung von Ein- und Auslauf eignet sich das Messgerät insbesondere auch für die kostengünstige Integration in bestehende Produktionsanlagen.

Aufbau

Der Basislieferumfang des Messgerätes MULTISTREAM B umfasst:

- Edelstahlgehäuse
- Prallplatte
- Messaufnehmer

MULTISTREAM B wird am besten mit einer Auswerteelektronik INTECONT Tersus ergänzt, entweder lokal mit einem Wandgehäuse VWG oder durch Einbau der Elektronik in einen Schaltschrank.

Funktion

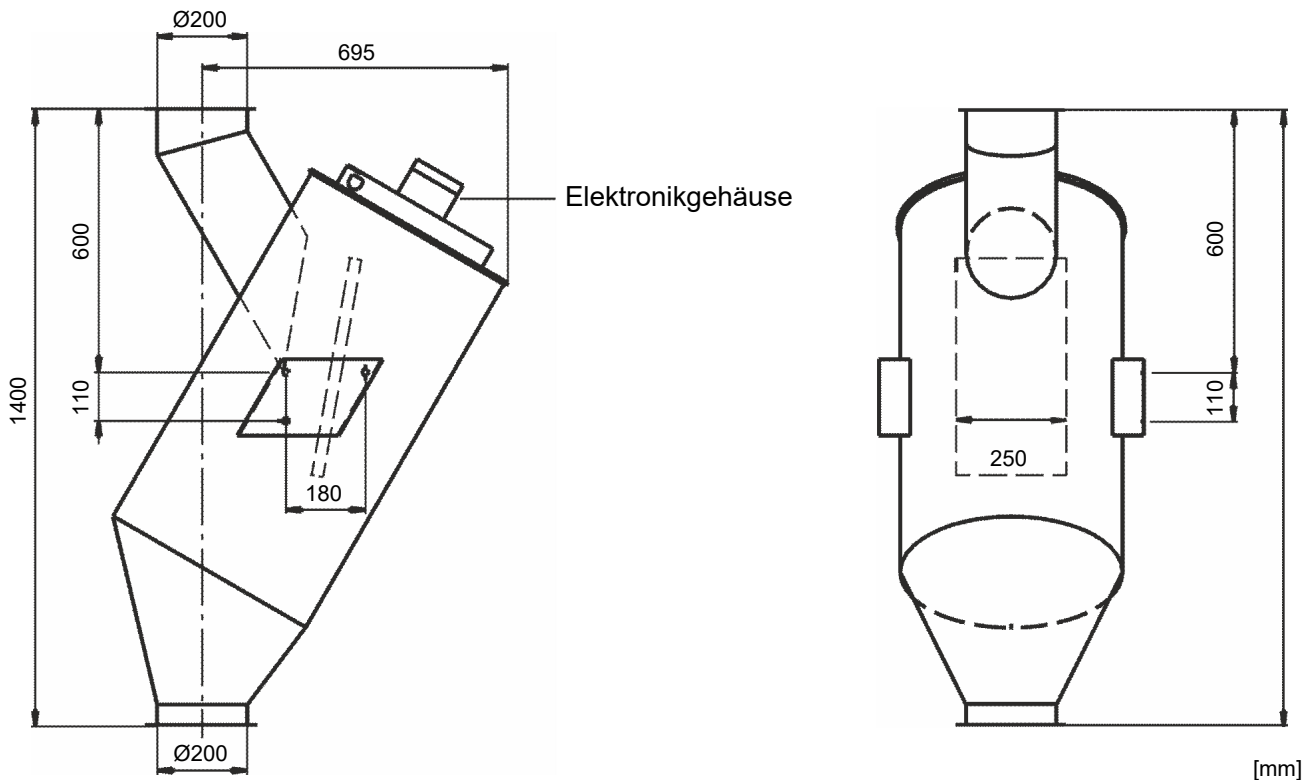
Bei diesem nach dem Prallplattenmessprinzip arbeitendem Messgerät wird die Förderstärke mittels einer Reaktionskraft erfasst. Der Schüttgutstrom prallt, von einem Einlaufrohr geleitet, auf die in einem definierten Winkel schräg gestellte Prallplatte. Der Aufnehmer bzw. die Auswerteelektronik erfasst die Horizontalkomponente der Reaktionskraft.

Materialanbackungen haben keinen Einfluss auf das Messergebnis. Bei diesem Messgerät erreicht man optimale Genauigkeiten durch reproduzierbare Bedingungen der Schüttgutaufgabe, zum Beispiel Fallhöhe, Aufprallwinkel und Fallgeschwindigkeit.

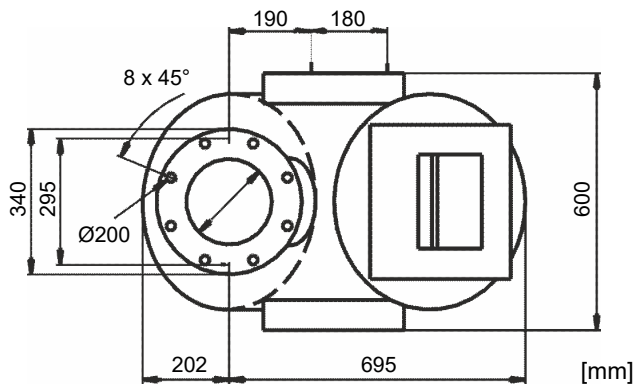
Sollten höhere Genauigkeiten gefordert sein, sind Kontrollmessungen notwendig, die eine Kalibrierung des Messgerätes ohne Unterbrechung der Schüttgutzufuhr ermöglichen. Diese Zusatzeinrichtungen erfordern ein Verwiegen des Vorsilos und sind gesondert anzufragen.

Abmessungen

Durchlaufmessgerät MULTISTREAM B80



Draufsicht



Technische Daten

	Durchlaufmessgerät MULTISTREAM B80
Förderstärke	min. 1 t/h ... max. 80 m ³ /h (100 t/h)
Genauigkeit	±2 % der Nennförderstärke
Messbereich	1:5
Betriebsdruck	-25 mbar bis 50 mbar
Flanschmaße (DIN) Einlauf / Auslauf	200 mm / 200 mm
Gewicht	50 kg
Umgebungstemperatur	-30 °C ... +60 °C
Schüttguttemperatur	max. 70 °C
Schüttguldichte	min. 0,4 t/m ³
Korngröße	max. 10 mm (Einzelkorn bis 30 mm)
Fließeigenschaften	nicht anhaftend, pulverförmig bis körnig

Genauigkeit

Die angegebene Genauigkeit bezieht sich jeweils auf die max. Förderstärke (Nennförderstärke) im Bereich von 20 % ... 100 % (Messbereich 1:5) unter folgenden Voraussetzungen:

- Konstante Umgebungsbedingungen
- Einbau und Justage entsprechend unseren Einbau- und Justage-Instruktionen

Zusatzanforderungen

Sollten Sie zusätzlich spezielle Anforderungen haben, dann bitten wir Sie um eine gesonderte Anfrage. Spezielle Anforderungen können sein:

- Höhere Genauigkeit
- Einsatz als Dosiersystem

Bestelldaten

Für eine reibungslose und schnelle Abwicklung benötigen wir neben den Bestellnummern auch nachstehende Bestelldaten:

Materialdaten

Schüttgewicht [t/m³]

Schüttgut

Förderstärkenbereich [t/h]

von

bis

